



**Stadt
Luzern**

Stadtrat

Stellungnahme

zur

Motion 226

Lisa Zanolla-Kronenberg
namens der Bildungskommission
vom 9. Oktober 2014
(StB 492 vom 19. August 2015)

**Wurde anlässlich
Ratssitzung vom
24. September 2015
abgelehnt**

Evaluation der Gründe für die Fluktuation von Lehrpersonen an der Volksschule

Der Stadtrat nimmt zur Motion wie folgt Stellung:

Die externe Schulevaluation der Volksschule Luzern im Schuljahr 2013/2014 ergab eine grosse Zufriedenheit der Eltern, Schülerinnen, Schüler und Lehrpersonen. Die Motionärin vermutet bei der hohen Zufriedenheit der Lehrpersonen, dass die „Unzufriedenen“ der Schule einfach den Rücken kehren. Sie fragt sich, ob unzufriedene Lehrpersonen die Volksschule Luzern verlassen, und fordert deshalb einen detaillierten Bericht über die Höhe und die Gründe der Fluktuationen an der Volksschule Luzern. Gleichzeitig sollen vom Stadtrat Massnahmen aufgezeigt werden, mit welchen die Fluktuationsrate beeinflusst werden kann.

Für den Stadtrat ist die Zufriedenheit der Lehrpersonen ein sehr wichtiger Aspekt für eine hohe Schulqualität. Sollte die Fluktuationsrate der Lehrpersonen im Vergleich zum kantonalen Durchschnitt tatsächlich sehr hoch sein, wäre ein Bericht – wie von der Motionärin gefordert – hilfreich.

Fluktuationsrate im Schuljahr 2013–2014 (unbefristete Anstellungen)

Lehrpersonen	Stadt Luzern			Kanton
	Anstellungen	Kündigungen	Fluktuationsrate %	Fluktuationsrate %
LP Kindergarten	77	1	1.30	2.79
LP Basisstufe	5	0	0.00	6.61
LP Primarschule	225	6	2.67	4.84
LP Sekundarschule	126	6	4.76	3.85
LP IF/DaZ	75	0	0.00	5.25
Total	508	13	2.56	4.47

Bedingungen der Auswertung:

- Austrittsgrund: „Kündigung Arbeitnehmer/in“ (ohne Pensionierungen)
- Ohne Kleinstpensen < 15 % (d. h. Anstellungen mit mehr als 4 Lektionen)

Datenquelle: DPE Kanton Luzern, Auswertung: DVS Kanton Luzern

Die Auswertung des Schuljahres 2013/2014 zeigt, dass die Fluktuationsrate der Lehrpersonen an der Volksschule Stadt Luzern nur gut die Hälfte (57 %) des kantonalen Durchschnitts beträgt. Das Schuljahr 2013/2014 ist das aktuellste Schuljahr, von dem verlässliche Zahlen vorliegen. Es ist repräsentativ. Dieses Ergebnis bestätigt, dass die Volksschule Stadt Luzern ein att-

raktiver Arbeitsplatz ist, die Stellen in der Regel gut besetzt werden können und der Lehrpersonenwechsel vergleichsweise gering ist (vgl. auch Antwort auf die Interpellation 201, Lisa Zanolli-Kronenberg und Adrian Wassmer namens der SVP-Fraktion, vom 4. Juni 2014: „Lehrpersonen-Knappheit: Auch ein selbstgemachtes Problem?“, StB 866 vom 26. November 2014).

Aufgrund der aufgeführten Statistik ist der Stadtrat der Ansicht, dass der Erkenntnisgewinn durch eine zusätzliche Datenerhebung in keinem Verhältnis zum Aufwand steht.

Der Stadtrat lehnt die Motion ab.

Stadtrat von Luzern

